



Anhörung zur Verhängung einer Attestpflicht für Ihre Tochter/Ihren Sohn

Sehr geehrte Frau ..., sehr geehrter Herr ...,

gem. § 43 Abs. 2 Satz 1 SchulG benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich den Grund für das Schulversäumnis mit, wenn eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert ist, die Schule zu besuchen.

Ihre Tochter/Ihr Sohn hat am nicht am Unterricht teilgenommen. Das Unterrichtsversäumnis wurde von Ihnen mit Krankheit entschuldigt. Es bestehen jedoch begründete Zweifel daran, dass Ihr Kind an dem genannten Tag/den genannten Tagen tatsächlich krank war, weil

Gem. § 43 Abs. 2 Satz 2 SchulG kann die Schule bei begründeten Zweifeln, ob Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wird, von den Eltern ein ärztliches Attest verlangen. Ich beabsichtige daher, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und Ihnen für den Fall, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter aus gesundheitlichen Gründen nicht am Unterricht teilnehmen kann, für die Dauer von 3 Monaten eine Attestpflicht aufzuerlegen.

Vor einer endgültigen Entscheidung gebe ich Ihnen hiermit gem. § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW Gelegenheit, sich zu dem Sachverhalt und der beabsichtigten Maßnahme zu äußern. Hierzu räume ich Ihnen eine Frist von zwei Wochen nach Zugang dieses Schreibens ein. Nach Ablauf der Frist werde ich – ggf. auch ohne Ihre Stellungnahme – entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin/Schulleiter